Presseinformation

27. Februar 2008

Europas führender Kriminalpsychologe referiert im Palais NÖ

Eröffnung der Veranstaltung durch LHStv. Gabmann

Über die Entstehung, die Hintergründe und die Prävention von „Workplace Violence" bzw. über „Kriminalpsychologische Aspekte in der Wirtschaft" wird heute, Mittwoch, 27. Februar, im Palais Niederösterreich Europas führender Kriminalpsychologe Dr. Thomas Müller referieren. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr in der „ecolounge"; die Eröffnung der Veranstaltung wird Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann vornehmen.

Der 1964 in Innsbruck geborene Thomas Müller arbeitete in der Vergangenheit unter anderem als Profiler beim FBI, führte mit Serienkillern in deren Gefängniszellen Gespräche über ihre Tatmotive und analysierte Tatorte. In Österreich wurde Müller vor allem durch seine aktive Mithilfe bei der Ermittlung des Briefbombenattentäters Franz Fuchs sowie des Serientäters Jack Unterweger bekannt. Müller, der seit 2005 am Institut für Wissenschaft und Forschung an der Österreichischen Sicherheitsakademie des Innenministeriums sowie als selbstständiger Sachverständiger tätig ist, hat auch Strategien gegen die wachsende Gewalt am Arbeitsplatz sowie in Schulen entwickelt. Seine Bücher „Bestie Mensch" und „Gierige Bestie" gehören zu den meistverkauften Büchern Österreichs.

Nähere Informationen: ecoplus, Telefon 01/513 78 50, e-mail headoffice@ecoplus.at, http://www.ecoplus.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at